

Die Bloomfield Germania
Neins & Meiners, Herausgeber
Für die Redaktion verantwortlich
R. W. Thomas

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis
\$1.50 per Jahr bei Vorausbezahlung.
Nach Europa \$2.00
Nur bei Vorausbezahlung.

ADVERTISING RATES:
Advertisements, per inch..... 10 Cts.
Personals, per line..... 5 Cts.
No extra charge for change of copy,
but copy for all ads must be in not
later than Wednesday noon.

Address all communications
DIE BLOOMFIELD GERMANIA
BLOOMFIELD, NEBRASKA.

Kokal Nachrichten.

Zu beachten.

Der Konfirmanden-Unterricht in der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird am Montag, den 11. September (nicht am 5. September) beginnen. Anmeldungen sind bis zum 9. September erbeten.

Deutsche Kinder sollten nicht nur deutsch lesen und schreiben und deutsche Lieder singen lernen, sondern auch, wie in Deutschland, in Religion unterrichtet und konfirmiert werden.

Pastor Aabe.

Ev. luth. Dreifaltigkeits-Kirche.
(General Synode)

Gottesdienst jeden Sonntag, morgens um 10½ Uhr.

Alle Lutheraner dieses Bekenntnisses sind herzlich eingeladen an den Gottesdienst teilzunehmen.

Am nächsten Sonntag, den 3. September, wird in der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche kein Gottesdienst abgehalten werden, da Herr Pastor Aabe auf dem Missionsfest in Wayne mitzuwirken hat.

Der Sonntags Gottesdienst der Christian Science Society wird in der Odd Fellows Halle abgehalten und beginnt um 10.30. Ein jeder ist herzlich willkommen. Das Thema für den 30. Juli lautet: „Liebe“.

Trinitatiskirche.

Am kommenden Sonntag wird Herr Pastor Schulz predigen. Der Gottesdienst beginnt am Nachmittag um halb 3 Uhr. Herr Pastor Olsenburg wird in der Gemeinde bei Concord zum Missionsfest predigen.

Unter dem Scepter des Herrn Lehrers Ramprath wird nächsten Montag, den 4. September, die Schule eröffnet werden. Man ist gebeten seine Rekruten gleich am Anfang einreichen zu lassen um den Unterricht dadurch fördern zu helfen. Der Nachmittagsunterricht am 6. und 7. September wird wegen des Karnevals ausfallen.

Frau Auguste Replin in Begleitung ihrer Nichte, Frä. Gustie Lange, besuchte in den letzten Wochen ihre Kinder in Cherry Co. Sie berichtet, daß sie dort von allem etwas ernten.

Am letzten Sonntag feierte Frau John Witt ihren Geburtstag und hatten die Freunde von vielen Nachbarn und Freunden Gratulationen entgegen nehmen zu dürfen.

Auf der Farm des Herrn Peter Berner stand am letzten Sonntag eine feine Feier statt. Es galt nämlich die Taufe des jungen Proteus würdig zu begeben. Die Großeltern des Täuflings aus Iowa, waren auch zu der Feier erschienen. Herr Pastor Aabe vollzog die Taufe.

Wunsch: Gutes Haushaltungs-Magazin verlangt Bekehrter in Bloomfield um nach den Abonnements-Genehmigungen zu leben und die Verleser durch spezielle Methoden, die ungewöhnlich erfolgreich erfinden worden sind zu erhöhen. Erfahrung erwünscht, jedoch nicht notwendig. Ganze oder teilweise Zeit. Man adressiert mit Empfehlungen an J. B. Fairbanks, Good House-keeping Magazine, 381 Fourth Ave., New York City.

Gebatter Storch lebte am 21. August im Hause des Herrn John W. Smith ein, und hinterließ dort einen fröhlichen Jungen. Wir gratulieren.

Herr Mite Ahts, ein Bruder unserer Schwestern, welcher einige Tage zum Besuch hier weilte, kehrte am letzten Sonntag wieder nach Acadia, Wis., zurück. Er besuchte auch die „Germania“ Office.

— Wm. Jastrow von Emerson, Nebr., besand sich einige Tage letzter Woche in unserer Mitte und erzählten wir von ihm, daß er lechthin seine in Dolphin Township gelegene Farm an Alex Weinand von Emerson für \$82.00 per Aker verkauft habe.

— In der lechwochentlichen Sitzung der County-Supervisoren wurde beschlossen, einen geräumigen Anbau an das Court-Haus in Center errichten zu lassen, da in der Vergangenheit es in fast allen Amtsräumen des Gebäudes es an Raum mangelte. Auch soll ein neues feuerfesteres Gewölbe aufgeführt werden. Die Arbeiten werden unter Aufsicht der Supervisoren Holmquist und Matern und County-Clerk Clark vollzogen werden.

— Die ev.-luth. Dreifaltigkeits-gemeinde veranstaltete am Freitag, den 11. August auf dem Plage des Herrn Gottlieb Ege, 4 Meilen nördlich von der Stadt, ein Kinderfest, das bei günstigem Wetter unter allerhand Spielen auf's beste verlief und den Wunsch laut werden ließ, alljährlich zur Freude der Kleinen und zur Unterhaltung für Jung und Alt ein Waldfest zu arrangieren.

Außerordentlich groß ist die Nachfrage für Kornbinder in den letzten Wochen gewesen und fanden einige heilige Händler es unmöglich, den Bedarf zu befriedigen. In einem Jahre wie das jetzige, in welchem die Ernte gering ausfallen wird, weiß der Farmer den Werth des Schütters zu schätzen und folglich wird der Kornbinder zur Verwendung gebracht.

— Eine Anzahl Arbeiter ist immer noch in der hiesigen öffentlichen Schule mit der Anfertigung der Stahldecken in den Schulräumen beschäftigt. Die Verbesserungen die dieses Jahr an dem Gebäude vorgenommen wurden, werden sich auf annähernd \$2000 belaufen und wird, wie uns mitgeteilt wurde, infolge unvollendeter Arbeiten erst am 11. Sept. der Herbst-Schultermin beginnen.

Auskunft über die Eröffnung der Rosebud Reservation.

Nähere Auskunft über das Rosebud-Land in den Counties Welleto und Bennett, S. D., zwei der besten Counties im Staate, welche im Oktober stattfinden, nebst freien Karten und Beschreibungen werden auf Verlangen gegen Empfang von 2 Cents in Briefmarken an irgendeine Adresse gesandt.

Die von der Regierung ernannten Appraisern, welche das Rosebud-Land abschätzen sollen, werden während der Registrationszeit in Gregory sein und kostenfrei Auskunft über das Land erteilen.

Die Registrierung findet vom 2. bis zum 21. Oktober in Gregory statt und geschieht unter der Aufsicht des Superintendenten James R. Witten aus Washington, D. C. Die Ernte fiel dieses Jahr hier sehr gut aus, es hat zur rechten Zeit reichlich geregnet, in den letzten sechs Wochen ungefähr 8 Zoll.

Man adressiere: **Commercial Club in Gregory, S. D.**

Tag - Brief.

Western Union Telegraph Company.

Detroit, Mich., Aug. 22, 1911. Und wieder einmal, Flandert „20“ gewann den 800 Meilen, St. Louis nach Kansas City Zuverlässigkeits-Kauf. Score 998, 2 Punkte Strafe nur für lose Mutter am Sender. Vier Tage schweres Fahren, Sand und Dreck. Flandert's arbeitete perfekt und betragte die folgenden: Marmon, Cadillac, Hudson, Interstate, Ohio, Buick, Verry, Wilson und Ford. Rede von der Flandert's „20“ befiegte Car war schwerer als die Flandert's, außer der Ford, und diese war gänzlich untauglich geworden.

Sändler und Zuschauer überall entzückt über die Leistung. Folgend auf drei perfekte Road Scores in Iowa „Virtuelle Wilden“ die Flandert's „20“ hat jedes Wettkommen gewonnen in dem sie eintrafen war, den anstrengenden Lauf von 1400 Meilen, des Minneapolis nach Des Moines Zuverlässigkeits - Rennen; das Borchester Berg Klettern, wo sie 47 Sekunden ihres früheren Records von 2 Minuten und 5 Sekunden abschritt; und jetzt das St. Louis nach Kansas City Zuverlässigkeits-Rennen. Bei jedem Rennen hat sie viele Cars, die ihr im Preise und in Größe weit überlegen waren, glänzend besieg.

Die Studebaker Corporation,
C. M. A. Fabriken,
Vogelwagen Auto Company,
Bloomfield, Nebraska.

— Wir erhielten vor einiger Zeit von der Chamberlain Medicine Co. in Des Moines, Ia., eine Reihe Artikelungen, welche in vielen fremden Sprachen gedruckt sind. Darunter befinden sich eine in hiesig, und mehrere afrikanische Mütter, auch eine Zeitung die in der hiesigen

sprache gedruckt ist. Diese Zeitungen liegen in der „Germania“ Office zur Ansicht aus.

Kranvalle in Portugal.

Lissabon, 21. Aug. Ein Bericht der Regierungs-Beamten, das Inventur einer Kirche in Lissabon aufzunehmen, führte schließlich zu einem erbitterten Kampfe zwischen den Regierungstruppen und den Mitgliedern der Kirchengemeinde, wobei viele Personen verletzt wurden.

Der Pfarrer hatte die Kirchentüren geschlossen und verweigerte den Beamten den Zutritt, worauf diese eine Abteilung Truppen herbeiholten und die Kirchentüren mit Gewalt aufbrechen ließen. Als die Soldaten und Beamten in die Kirche zu dringen veruchten, fanden sie dort den Pfarrer und 300 Gemeindeglieder vor, die ihnen den Weg zu versperren suchten. Da weder gütiges Zureden noch Drohungen halfen, gingen die Soldaten zum Angriff über; es gelang ihnen aber erst dann, die Bauern aus der Kirche zu treiben, nachdem 50 Personen mehr oder weniger schwer verletzt worden waren. Der Pfarrer wurde verhaftet, weil er seine Gemeindeglieder zum Widerstand gegen die Staatsgewalt aufgereizt hatte.

Die Inventur - Aufnahme von Kirchen - Eigentum in mehreren nördlichen Distrikten mußte im Hinblick auf den entschlossenen Widerstand der Kirchengemeinden zeitweilig eingestellt werden. Verschiedene Pfarrer wurden verhaftet.

Die „Republica“, das amtliche Organ des Ministers des Inneren, veröffentlichte die folgende Depesche von Oeiras, einem Grenzort: „Die republikanischen Truppen stehen hier Tag und Nacht unter Waffen, da befürchtet wird, daß portugiesische Verschwörer einen Angriff vorbereiten. Die Royalisten haben während der letzten Tage Anhänger gesammelt und eine Reihe von republikanischen Soldaten haben desertiert. Die monarchistischen Offiziere haben an ihre republikanischen Kameraden Schreiben gesandt, in welchen diese aufgefordert werden sich den Royalisten anzuschließen.“

Die portugiesische Regierung versichert, daß die Republik in keiner Gefahr ist. In und um Lissabon sind mehrere Depots von Waffen und Munition entdeckt und beschlagnahmt worden.

Auf der Farm des Herrn Theo. Carlsson, 6 Meilen nordost von Bloomfield, wurde am letzten Sonntag die Taufe des jüngsten Sohnes mit einer der Begebenheit angemessenen Feier festlich begangen. Herr Pastor Olsenburg amtierte.

Am Freitag, den 1. September wird auf der Farm des Herrn Claus Haage das „Union Sunday School Picnic“ stattfinden. Näheres nächste Woche.

Die allabendlichen religiösen Versammlungen erfreuen sich eines guten Besuchs. Schade ist es nur, daß einige unserer Mitbürger dort die Gelegenheit wahrnehmen ihre „Smartness“ zu zeigen, und so anderen den Genuß der Versammlungen stören.

— Paul Sköppel machte einen Handel mit Frank Lenz indem Paul sein Automobil verhandelte für Pferde, Kühe, Schweine und Korn. Paul erhält \$1000 für sein Auto und Lenz \$2125 für sämtliches Eigentum.

Letzte Sonntag Nacht machte der erste Frost sein Erscheinen, jedoch ohne einen nennenswerten Schaden zu hinterlassen. Solche Frühfröste sind von keinem gewünscht und sollten sich eigentlich nicht vor Oktober einstellen.

Herr Detlef Heyner hat sich bis jetzt noch nicht vollständig von seinem Leiden erholt und litt für eine Zeitlang beträchtliche Schmerzen. Wi. wünschten baldige Genesung.

Der 14jährige Stiefsohn des Herrn Heinrich Schürte wurde gestern Nachmittag beim Füttern vom Pferde in die Seite geschlagen und nachdem Dr. Meid zweimal dort hinaus gefahren war, wurde es doch notwendig ihn in das hiesige Hospital zu bringen.

John Sushoff und J. C. Kinney reisten gestern in Geschäften nach Zion City.

Wilhelm Schanze veräußerte seine Pool Halle für 100 Aker Land 12 Meilen südwest von hier.

B. J. Digh lebte am Dienstag Abend von seiner Geschäftsreise zurück. Er hat Omaha, Kansas City, St. Joe und St. Louis besucht und große Einkäufe gemacht.

George Sobren von Westland, Clinton Co., Iowa, weilte eine Woche auf Besuch bei der Familie seines Bruders Peter. Er berichtet von einer ausgezeichneten Ernte in Clinton Co. Auch diese Gegend hat ihm gut gefallen.

Herr Aron Vogel machte vor kurzem einen Ausflug nach Vrate, S. T., um seinen Schwiegervater zu besuchen. Er hat die dortige Gegend sehr und möchte sich auch dort niederlassen.

Herr und Frau Aris Voldenow lebten am Dienstag Abend von ihrer Reise nach Süd-Texas, wieder an den heimatischen Herd zurück.

An alle die welche es betreffen mag.

Wir, die Unterzeichneten reisten mit der **S. W. Phillips Land Co.**, nach der Park Region, Minnesota, und fanden die Verhältnisse dort gerade so wie sie uns vorgestellt worden.

Der Boden ist sehr gut, ein tief schwarzer Loam mit Thon Unterlage und er kann gewiß die Erträge hervorbringen. Klee, Timothy, Red-top, Broomgras, Blaugras, Prairiegras und alle anderen Gräser sind eben so gut, wenn nicht noch besser, als irgend welche, die wir je gesehen. Das Wasser ist süß und klar und wir fanden, daß sie dort gute Märkte haben. Bauholz ist dort von 35 bis 40 pro zent billiger als hier in Nebraska und Holz ist dort billig zu bekommen.

Wie freuen uns daher die Gelegenheit zu haben diese Gegend unsern Nachbarn und Freunden empfehlen zu können.

Will irgend jemand ein Heim kaufen oder Geld anlegen, so glauben wir, daß er nirgunds so gut tun kann wie in der Park Region, Minnesota.

Wir empfehlen darum die **S. W. Phillips Land Co.**, denn sie werden euch recht gebrauchen und euch beschützen in dem Land, daß ihr von ihnen kauft.

D. B. Ness
Hans Colfax
John Erbzt
C. F. A. Otto
August Monty
Wm. Wegner

Am Montag, den 11. September wird die nächste Excursion nach Minnesota stattfinden. Begleitet uns auf dieser Reise.

Rundreise Tickets \$19.75.

Schlachtopfer des Elephanten.

Knox County hat einen weißen Elephanten den es gerne los werden will. Seine Lebensfrist mit Knox County ist bald abgelaufen und die Steuerzahler sind entschlossen ihn ins Privatleben zu relegieren. Er wird am 7ten November A. D. 1911 an den Wahlurnen als Schlachtopfer dargebracht werden.

Um nun aber auch gewiß zu sein, daß er wirklich abgedankt wird laßt jeden Wähler, vor den Herbstwahlen, jeden Kandidaten, einerlei zu welcher Partei gehörig, bestätigen, daß er durchaus keine Verbindung zu der politischen Maschine habe welche die Politik des County regiert und nicht allein das, sondern auch, daß er in keinerlei Verpflichtung zu ihr stehe.

Dieser Elephant ist ungefähr 20 oder 30 Jahre alt und somit alt genug um entwöhnt zu werden. Die Kosten seines Unterhalts sind in zwanzig Jahren nicht unterzucht worden, doch es ist nun beschlossen, daß eine Unterzucht stattfinden soll und zwar durch jemand der etwas davon versteht. Jeder Beamte sollte gezwungen werden seinen Beistand und Hilfe zu versprechen, und diejenigen, die als Kandidaten für die Wiederwahl aufgestellt sind, sollten frei und offen erklären, daß sie nach der Wahl absolut mit dem Ring noch der Wahl nichts zu tun haben wollen.

Jeder, ohne Unterchied der früheren Zugehörigkeit oder politischer Dienste, ist eingeladen, diesem Schlachtopfer beizuwohnen, und recht zu stimmen. Es ist zu erwarten, daß die Mitglieder der Maschine zugegen sein werden um ihr Bestes zu versuchen, den Elephanten in seinem gegenwärtigen weichen Quartier zu erhalten.

Wir fordern sie alle auf uns offen und ehrlich zu erklären wo sie stehen, so daß sie in Zukunft ihre Köpfe hoch tragen können als ehrliche Männer, auch wenn sie gezwungen werden sollten Genußthung zu leisten.

Wenn ihr euer eigenes Urteil gebraucht und es mit es Vorsicht würzt, so wird das jetzige Quartier des Ringes am 1. Januar 1912 dem Volke wiedergegeben werden.

Dieses Schlachtopfer des weißen Elephanten findet positiv an dem genannten Tage statt, ohne Rücksicht auf das Wetter.

Zur Notiz

An alle die es betrifft.

Ihr seid hiermit benachrichtigt, daß alles Grass und Kraut an den Jahwegen abgegriffen und verüßt werden muß, und zwar von den Eigentümern des angrenzenden Eigentums. Solches muß an oder vor dem ersten Tage des August getan werden, da sonst die Arbeit von dem Registrator in Verita Township vollzogen wird und die Kosten von Eigentümer des benachbarten Grundstücks getragen werden müssen.
J. N. Stanley,
Registrator in Verita Township.

Der Pioneer Juwelierladen hat alles was wertvoll ist.

V. G. Le Blanc.

Porzellan und Glaswaren in größter Auswahl bei.

V. G. Le Blanc.

J. P. Abts.

Ich handle in Granit- und Marmor Denkmälern. Fraget nach meinen Kostenanschlägen. Zufriedenstellung wird garantiert.

A. T. Dorfeld

Geht zu Vater & Vater für eure Wintermählen, sie haben die besten.

Vater & Vater machen die besten Klumpenarbeiten.

Hilfensätze zu niedrigsten Preisen.

Toppelte und einfache leichte Pferdegeschirre in großer Auswahl. Reparaturen und olen prompt besorgt.

J. P. Abts.

Augen untersucht und Brillen richtig angepaßt.

Dr. V. G. Meid.

Vater & Vater machen die besten Klumpenarbeiten.